



Globalwerte

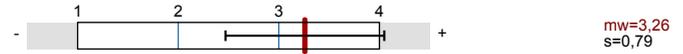
2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden

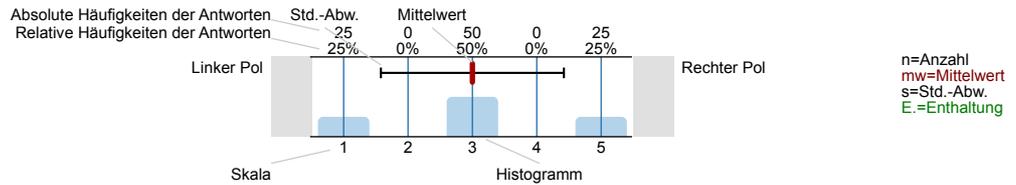


4. Kompetenzentwicklung



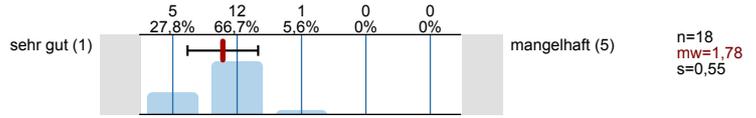
Legende

Fragetext

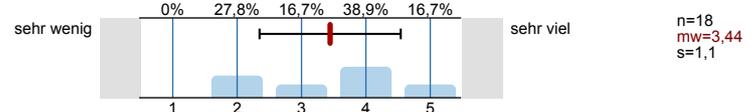


1. Globale Veranstaltungsbeurteilung

1.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

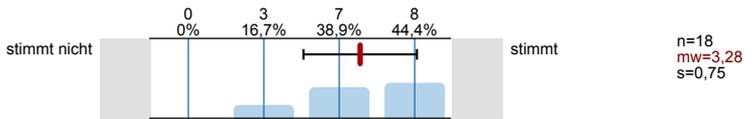


1.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

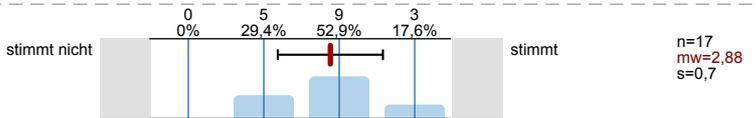


2. Planung und Darstellung

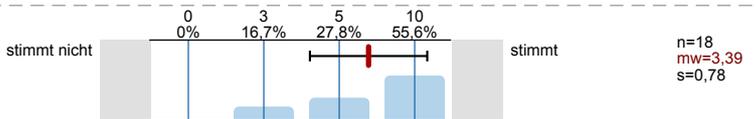
2.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



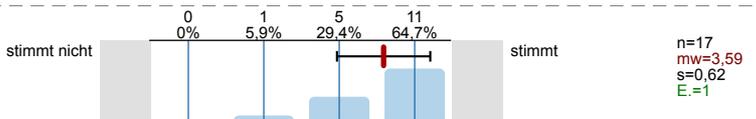
2.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



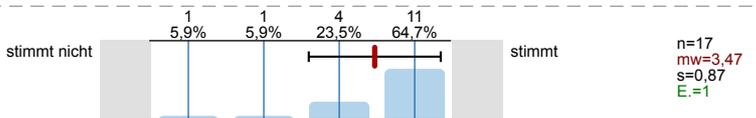
2.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



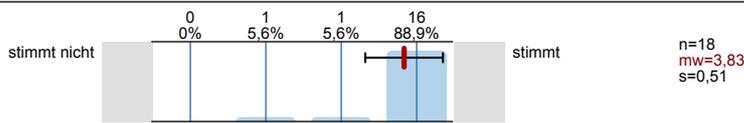
2.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z. B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



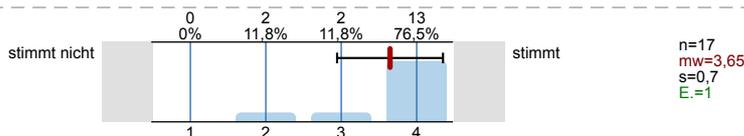
2.5) Der Dozent/die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge etc.)



2.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

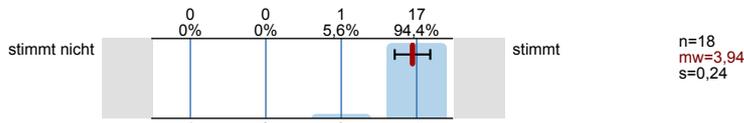


2.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z. B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

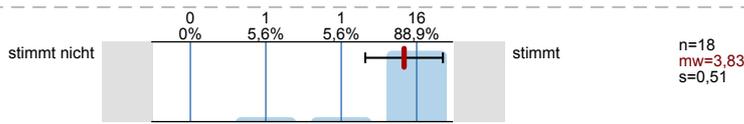


3. Umgang mit den Studierenden

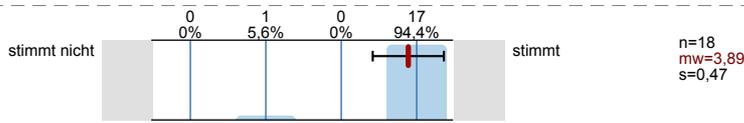
3.1) Der Dozent/die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



3.2) Der Dozent/die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



3.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



3.4) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 3.3), weil...

Sowohl persönlich als per Mail immer für Fragen offen.

Die Betreuer nehmen sich ~~gute~~ Zeit um persönliche Termine zu vereinbaren und sind sehr darauf bedacht persönliche Probleme zu lösen.

nehmen sich immer Zeit für Fragen 😊

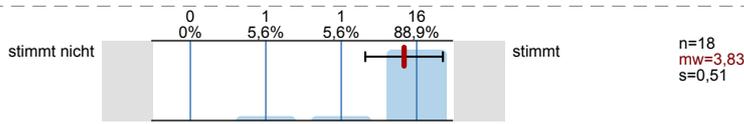
⊕ Gute Betreuung auch außerhalb der Präsenztermine (Email, Einzel-treffen)

Unterstützung bei der Recherche und Projektarbeit

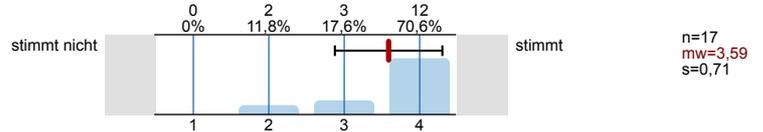
Schnelle Beantwortung aller Fragen/Anliegen per Mail (selbst um Wochenende)

Lehr gute Betreuung, weil ganzes Lehrtutteam uns sehr aufmerksamen und hilfsbereit uns gegenüber stellt.

3.5) Der Dozent/die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung

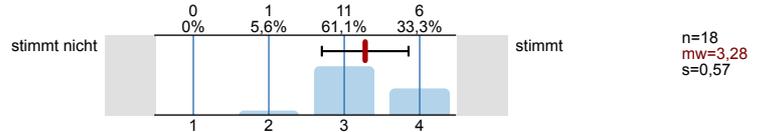


3.6) Der Dozent/die Dozentin gibt angemessenes Feedback

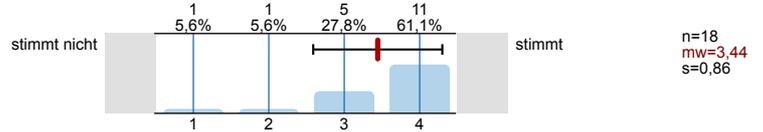


4. Kompetenzentwicklung

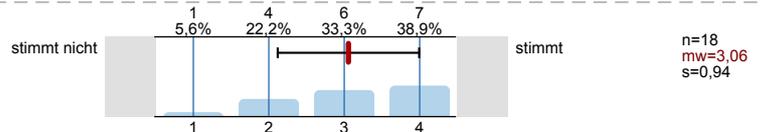
4.1) Fachkompetenz (z. B. Spezialwissen, fachliche Problemlösemethoden)



4.2) Sozialkompetenz (z. B. im Fachkontext eigene Positionen entwickeln, begründen und verständlich darstellen)

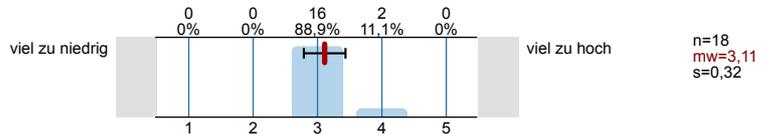


4.3) Personalkompetenz (z. B. realistisches Bild über mich entwickeln & Konsequenzen ziehen)

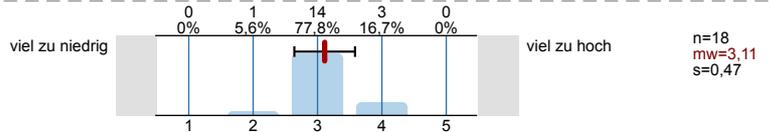


5. Schwierigkeit und Umfang

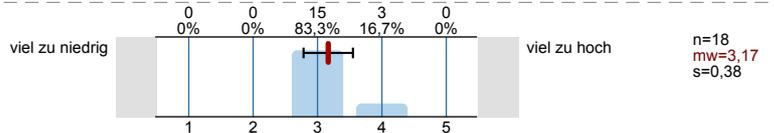
5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



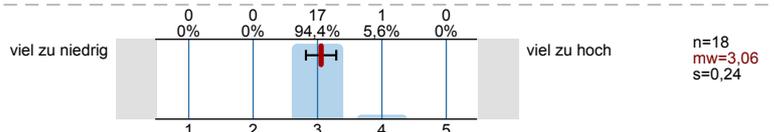
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist

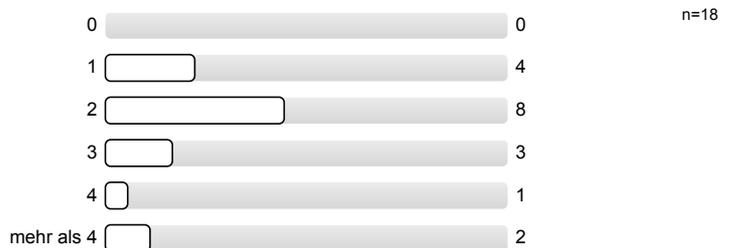


5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



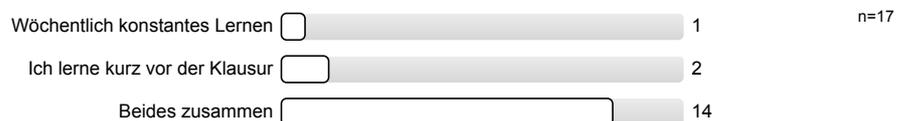
6. Selbststudium

6.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

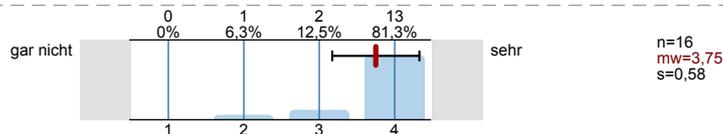


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

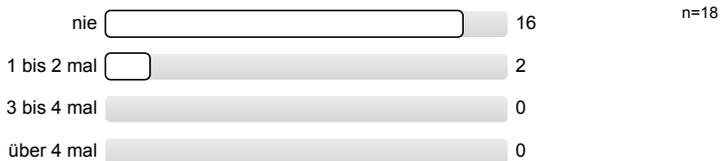
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



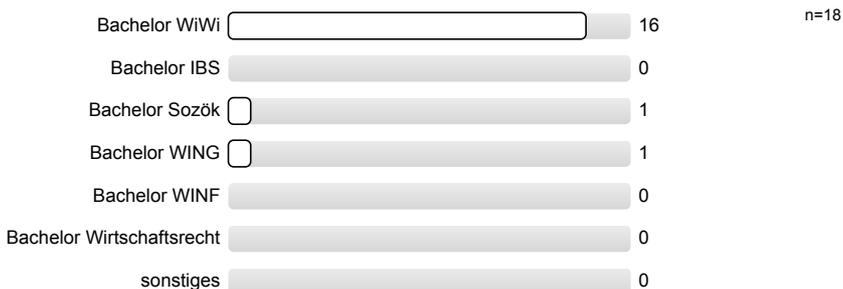
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



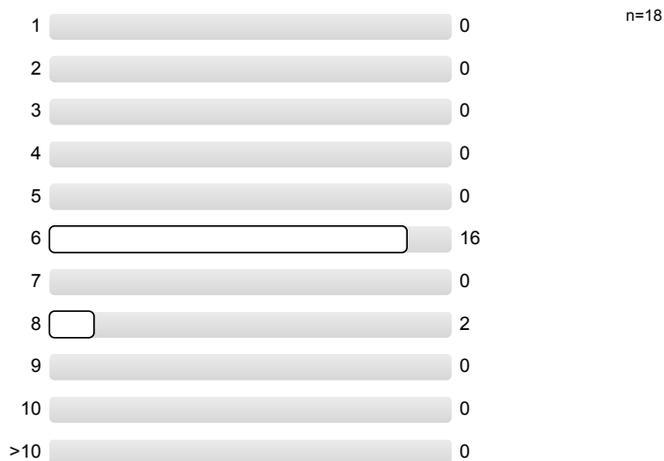
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Uweles kann selbstständig erarbeitet werden. Raum für Kreativität, kein reiner Frontalunterricht

Die persönliche Betreuung.

Umfang des Seminars im Kleinen Kreis

sehr gute Betreuung, lockere, angenehme Atmosphäre

sehr liebe Betreuer 😊

ganzes Semester
super. Dauweilix

- Verhältnis Studenten / Lehrende
- Betreuung

Diskussion, Ergebnisse, ...

Nette Dozenten, interessante Themen / Einblicke,
Gute Betreuung,

Betreuung der Gruppen

- Studierende erarbeiten Projekt, das auch außerhalb des Kurses von Interesse ist
- keine durchgängige Präsenzveranstaltung, da eigenständig viel erarbeitet werden muss.

Gruppenarbeit, kein Frontalunterricht
Engagement / Motivation der Dozenten

- Offener Umgang
- Keine große Möglichkeit, sich selbst einzubringen

Das Engagement der Dozenten

Die Veranstaltung wird sehr familiär und persönlich gehalten.

sehr interaktiv, gute Kursgröße

Gruppenarbeit, selbstständige Informationsbeschaffung

kleiner Kurs; Persönlich; toll, dass es auch die Möglichkeit gibt Gruppenarbeit zu machen

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

teilweise fehlt mir etwas die Struktur und klare Organisation (hinsichtlich Ablauf des Seminars)

Das ich das Gefühl habe, dass das Seminar sehr schwammig ist und viele Anforderungen vielfältig auslegbar sind. Abschlussbericht zu viel Umfang.

ein bisschen wage, schwierig eigene Themen zu finden und wirklich was an der Uni zu bewegen

bin recht zufrieden, bisher etwas aufwendig, aber das konnte man sich vorher denken

Eigentlich Nicht

teilweise Organisation / Zeitplan des Projekts

In manchen Stellen würde ich mir eine klarere Struktur wünschen!

teilweise vague Aufgabenstellungen / Erwartungen

Thema sehr breit gefächert & nicht klar definiert, was Output sein sollte

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

klarere Zielvorgaben bzw. Rahmenbedingungen.

- Feedback zur Zwischenpräsentation
- Genauere Aufgabenstellungen (oft etwas schwammig)

Ausarbeit 20 S. finde ich etwas viel, denke 15 Seiten würden auch genügen

Fällt mir Mir ein

Erwartungen der Dozierenden klarer formulieren

Gruppen mit 5 oder 6 Personen sind zu groß
↳ lieber kleinere Gruppen

Profillinie

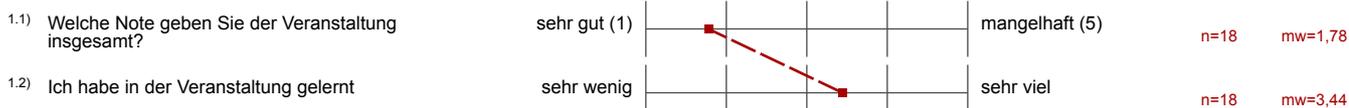
Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: D.Zvezdov, J.Heidingsfelder, F.Lüders & P.Wehnert

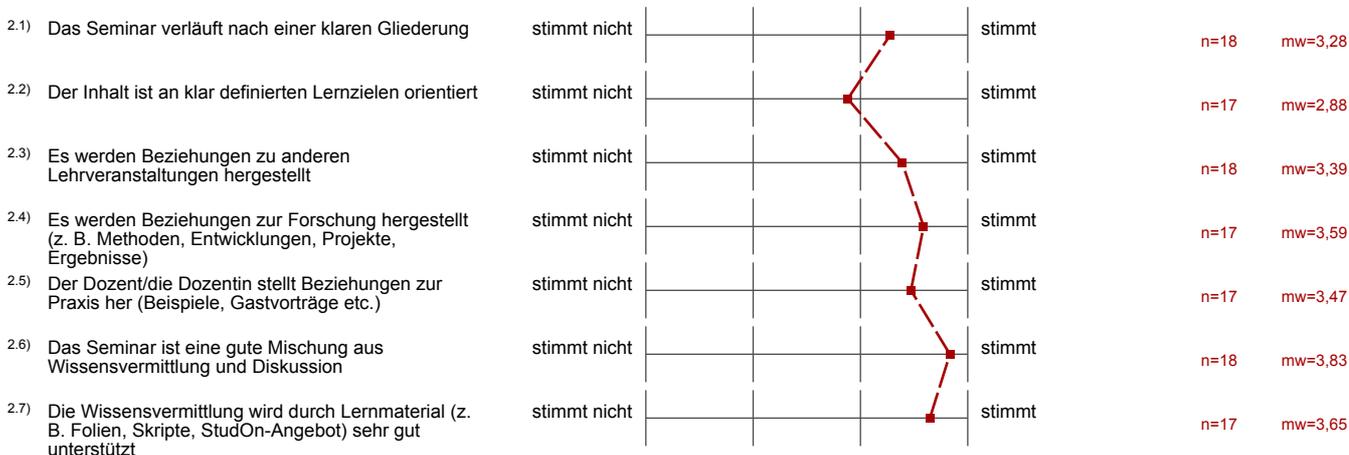
Titel der Lehrveranstaltung: Messung, Steuerung und Kommunikation von Nachhaltigkeit an Universitäten
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

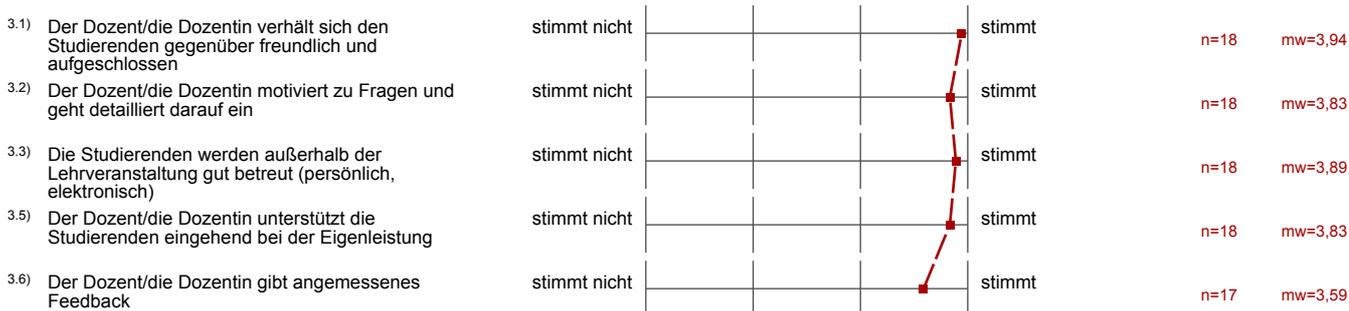
1. Globale Veranstaltungsbeurteilung



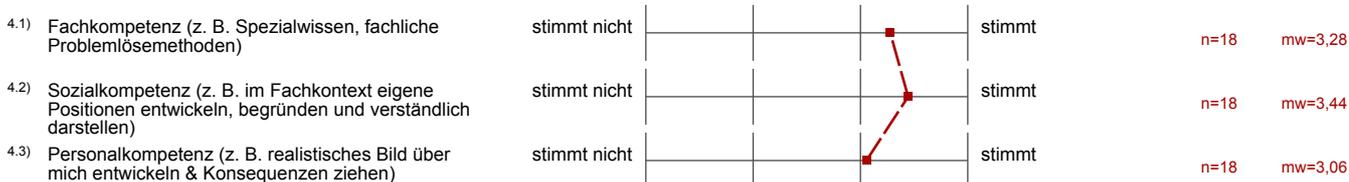
2. Planung und Darstellung



3. Umgang mit den Studierenden



4. Kompetenzentwicklung



5. Schwierigkeit und Umfang

5.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18	mw=3,11
5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18	mw=3,11
5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18	mw=3,17
5.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=18	mw=3,06

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht		sehr	n=16	mw=3,75
--	-----------	--	------	------	---------